

Unsere Empfehlungen

Vorbereitung

1. Machen Sie den Wettbewerb weithin bekannt!
2. Stellen Sie deutlich dar, was Sie vorhaben.
3. Geben Sie eine kurze Laufzeit für das Video vor, z.B. 1-2 Minuten (Es gibt einen deutlichen Fokus auf die eigentliche Botschaft, wenn die verfügbare Zeit für die Darstellung der Geschichte so knapp bemessen ist).
4. Versuchen Sie, sich an nationale oder lokale Kampagnen oder Sensibilisierungsaktionen anzugliedern (beide Aktionen von uns – die Baumwolle und die Reise eines Fairtrade-Produkts - waren Kampagnen, die vom nationalen Fairtrade-Gremium, der Fairtrade Foundation, initiiert und unterstützt worden waren. Dadurch standen umfangreiche Online-Ressourcen in guter Qualität zur Verfügung, die die Schulen und auch wir nutzen konnten). Wenn es gerade keine lokalen oder nationalen Kampagnen zum Thema gibt, müssen Sie selbst sicherstellen, dass die Schulen Zugang zu Hintergrundinformationen in guter Qualität haben.

Umsetzung

5. Fordern Sie Schulen auf, Ihnen ihre Beiträge zuzuschicken, und wählen Sie die Besten (Top 5?) aus, über die das Publikum dann online abstimmen kann. Höchstwahrscheinlich wird es dabei auch einige Filme geben, die Sie anderen Personen nicht zumuten wollen! Und setzen Sie einen klaren Endtermin für die Abstimmung.
6. Legen Sie Wert auf einfache Anwendung (jeder kann eine Puppe aus einer alten Socke machen!)
7. Versuchen Sie, einen Preis und eine Urkunde für die besten Einsendungen zu verleihen.
8. Wenn Sie einen Gewinner / eine Gewinnerin haben, teilen Sie das der Öffentlichkeit mit! Machen Sie es über die lokalen Zeitungen und Ihre Webseiten oder Facebook bekannt! Dies ist eine tolle Geschichte!

Webseite

Weitere Beispiele auf:
www.fairtradeleeds.org.uk/?s=sock+puppet
www.fairtradeyorkshire.org.uk/category/schools



Leeds, im Januar 2013
AutorInnen der Empfehlungen:
Hannah Dalrymple, Adam Ranson
Fotos: © LeedsDEC

Projekt "Awareness for Fairness"

www.be-fair.eu

Projektleitung: Berliner Landesstelle für
Entwicklungszusammenarbeit (LEZ)

Projektkoordination:
BGZ Berliner Gesellschaft für internationale
Zusammenarbeit mbH, Augsburger Str. 33, 10789
Berlin, www.bgz-berlin.de

Das Projekt "Awareness for Fairness" wird durch die Europäische Union gefördert. Für den Inhalt dieser Publikation sind allein die Verfasser*innen verantwortlich, er kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.



Geschichten erzählen mit Handpuppen



Wettbewerb: Es geht um die Socke!



Wir wollten SchülerInnen die Möglichkeit geben, kreativ ihr Wissen über Fairem Handel darzustellen - und so kam uns die Idee, einen regionalen Filmwettbewerb zu starten. Schulen wurden eingeladen, kleine Filme zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit Fairem Handel mit einer Länge von 1-2-Minuten zu machen – und diese dann auf You-Tube hochzuladen. Die besten Einsendungen wurden dann mit den Webseiten von Fairtrade Yorkshire und Fairtrade Leeds verlinkt, und das Publikum wurde gebeten, über ihren Lieblingsfilm abzustimmen!

Im ersten Jahr unseres "Filmwettbewerbs" hatten wir die Idee, die Kinder Puppen aus Socken basteln zu lassen (aus Fairtrade-Baumwolle oder auch aus alten Socken, die man unten im Kleiderschrank findet), und diese als "Schauspieler" auftreten zu lassen. Damit wollten wir die Kreativität der Kinder fördern und sie inspirieren, eine positive Botschaft zu Fairtrade-Baumwolle für sich zu entdecken und diese dann zu kommunizieren. Wir wiesen die Lehrkräfte und die SchülerInnen dabei auf die Informationen der Fairtrade Foundation, aktuelle Fallstudien und Filme hin, machten aber keinerlei Einschränkungen zu Inhalten und Aussagen für die Filme. Es blieb den kleinen "Filmemachern" überlassen zu entscheiden, was sie zu Fairtrade zu sagen haben, da wir wollten, dass die Ideen

der Kinder im Vordergrund stehen. Die Filme zeigten uns deutlich, dass die meisten Kinder die Vorteile, die fairer Handel den ProduzentInnen der Baumwolle bringt, verstanden haben. Und sie haben eine große Bandbreite an Formaten genutzt, um dies zu kommunizieren. Im zweiten Jahr haben wir dann die Schulen gebeten, ein Fairtrade-Produkt aus die Reise gehen zu lassen. Wir waren erstaunt über die Vielfalt der Requisiten und der Art der Präsentation, die die Kinder dabei genutzt haben! Die Schülerinnen und Schüler nutzten alles Mögliche - vom Lego-Stein bis zu Stabpuppen, um zu zeigen, woher die Produkte kommen und wie sie in unsere Läden transportiert werden. Außerdem wurden tolle Hintergrundmusik und Toneffekte benutzt, die ebenfalls zur Steigerung der Aussagekraft (und zum Humor!) der Filme beigetragen haben.

Der Wert eines Online-Wettbewerbs besteht darin, dass er eigentlich von allein läuft, sobald er veröffentlicht und ausreichend bekannt gemacht ist. Eine große Zahl von Personen kann die Filme im Internet anschauen, was die Sensibilität für die damit verbundenen Aspekte erweitert, besonders, wenn sie kurz sind und es Spaß macht sie anzuschauen. Jede NRO oder Lehrkraft kann etwas Ähnliches unternehmen, entweder in ihrer Schule, in ihrer Stadt, in ihrer Region oder sogar mit einem landesweiten Wettbewerb!

*"(Manche von den) Kindern, die an den Fairtrade-Trickfilmwettbewerb teilnahmen, sind nicht immer die Einfachsten zu motivieren ... sie sind nicht die Hochbegabten ... aber sie haben sich sehr dafür begeistert!"
Schulleiter an der Otley All Saints Grundschule, Leeds*

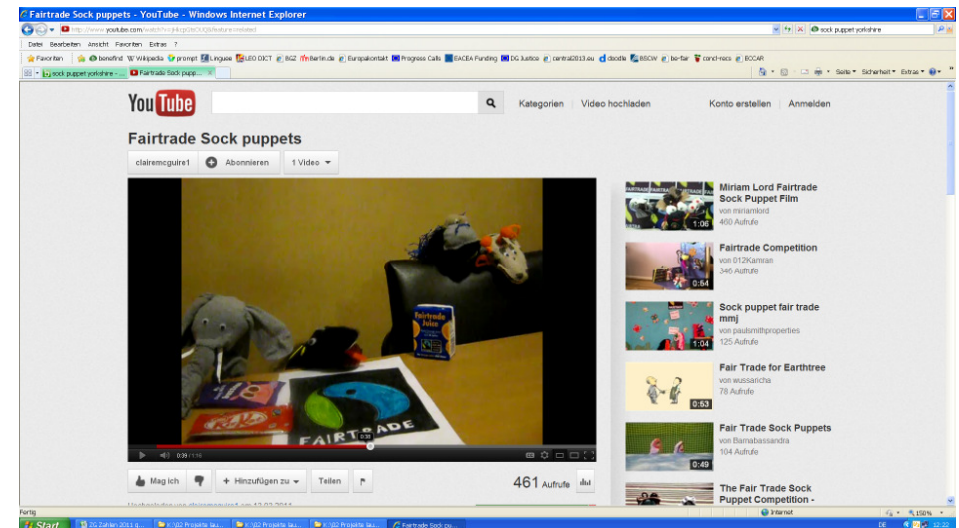
Hier sind ein paar Beispiele:



www.youtube.com/watch?v=KeDY7iriXIo&feature=player_embedded

Die Kinder nutzten zahlreiche Materialien und Mittel, um einen Reisebericht über ihr Fairtrade-Produkt zu machen.

Im Film links werden gelbe Lego-Steine zur Darstellung von Bananen genutzt!



www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=jHkcpGtsOUQ

Bei diesem Film mischten die Kinder selbstgeachte Puppen aus Socken mit anderen Handpuppen, um zu erzählen, was den Unterschied bei Fairtrade-Baumwolle ausmacht.